

## PRODUKTDATENBLATT

## Sikaflex®-953 L15

Schnellhärtender, 2-K STP-Montageklebstoff und Dichtstoff mit langer Offenzeit

## TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Eigenschaften	Sikaflex®-953 L15 A	Sikaflex®-905 B
Chemische Basis	2-K silanterminiertes Polymer (STP)	
Farbe (CQP001-1)	Weiss	Weiss
Dichte (vor Aushärtung)	1.4 kg/l	1.2 kg/l
Mischungsverhältnis	gemischt A:B nach Volumen A:B nach Gewicht	10 : 1 11.7 : 1
Standfestigkeit (CQP061-1)	Gut	
Verarbeitungstemperatur	5 bis 40 °C	
Hautbildezeit (CQP019-1)	20 Minuten <sup>A</sup>	
Offenzeit (CQP526-1)	15 Minuten <sup>A</sup>	
Durchhärtegeschwindigkeit (CQP046-1)	Siehe Tabelle 1 <sup>A</sup>	
Volumenänderung (CQP014-1)	-2 %	
Härte Shore A (CQP023-1 / ISO 7619-1)	50	
Zugfestigkeit (CQP036-1 / ISO 527)	2.5 MPa	
Reissdehnung (CQP036-1 / ISO 527)	450 %	
Weiterreisswiderstand (CQP045-1 / ISO 34)	10 N/mm	
Zugscherfestigkeit (CQP046-1 / ISO 4587)	1.5 MPa	
Wärmebeständigkeit (CQP 513-1)	1 Stunde	160 °C
Einsatztemperatur (CQP513-1)	-45 bis 90 °C	
Haltbarkeit (CQP016-1)	9 Monate <sup>B</sup>	
Mischer	Statomix® MS 13-18-G	

CQP = Corporate Quality Procedure

<sup>A)</sup> 23 °C / 50 % r.F.<sup>B)</sup> Lagerung zwischen 5 und 25 °C, B-Komponente ist frostempfindlich**BESCHREIBUNG**

Sikaflex®-953 L15 ist ein zweikomponenten STP-Montagekleb- und Dichtstoff. Die Aushärtung erfolgt durch die chemische Reaktion beider Komponenten.

Sikaflex®-953 L15 hat eine gute Witterungsbeständigkeit und kann aufgrund der guten spaltfüllenden Eigenschaften für Dichtfugen im Aussenbereich eingesetzt werden.

Sikaflex®-953 L15 eignet sich auch sehr gut für Anwendungen, bei denen über lange Strecken gepumpt werden muss.

**PRODUKTVORTEILE**

- Über lange Distanz pumpbar
- Geringe Vorbehandlung bei den meisten gängigen Untergründen notwendig
- Frei von Lösemittel und Isocyanat
- Gutes Spaltfüllvermögen
- Gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit

**ANWENDUNGSBEREICH**

Sikaflex®-953 L15 eignet sich zum Verkleben von grossen Bauteilen, die dynamischen Belastungen ausgesetzt sind und bei denen das Erreichen einer Frühfestigkeit erforderlich ist. Mögliche Untergründe sind Metalle, insbesondere Aluminium (auch eloxiert), Stahl (auch phosphatiert, chromatiert und verzinkt), Metallgrundierungen und Lacke (zweikomponentige Systeme), keramische Materialien und Kunststoffe.

Herstellerempfehlungen beachten bevor Sikaflex®-953 L15 auf spannungsrissegefährdeten Materialien verwendet wird. Vorversuche müssen mit Originalmaterialien durchgeführt werden, um Spannungsrisse zu vermeiden.

**PRODUKTDATENBLATT**

Sikaflex®-953 L15

Version 01.01 (09 - 2021), de\_CH  
012301219530001100

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet.

Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

### HÄRTUNGSMECHANISMUS

Die Aushärtung von Sikaflex®-953 L15 erfolgt durch die chemische Reaktion der beiden Komponenten.

Zeit [h]	Zugscherfestigkeit [MPa]
2	0.4
4	0.9
6	1.1

Tabelle 1: Zugscherfestigkeit (CQP 046-1) bei 23 °C / 50 % r.F.

### CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Sikaflex®-953 L15 ist im Allgemeinen beständig gegen Süßwasser, Meerwasser, verdünnte Säuren und verdünnte Laugen; kurzzeitig beständig gegen Kraftstoffe, Mineralöle, pflanzliche und tierische Fette und Öle; nicht beständig gegen organische Säuren, Glykol, konzentrierte Mineralsäuren und Laugen oder Lösungsmittel.

### VERARBEITUNGSHINWEISE

#### Oberflächenvorbehandlung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken und frei von Fett, Öl und Staub sein. Die Oberflächenvorbehandlung hängt von der spezifischen Beschaffenheit des Untergrundes ab und ist entscheidend für eine dauerhafte Verbindung. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung sind in der aktuellen Sika® Vorbehandlungstabelle zu finden. Die dort enthaltenen Informationen basieren auf Erfahrungen und müssen in jedem Fall durch Vorversuche mit Originalmaterialien überprüft werden.

#### Verarbeitung

Sikaflex®-953 L15 muss mit einer geeigneten Dosieranlage verarbeitet werden. Mischertyp ist zu beachten (siehe Tabelle typische Produkteigenschaften).

Sikaflex®-953 L15 kann zwischen 5 °C und 40 °C verarbeitet werden. Änderungen in der Reaktivität und den Applikationseigenschaften müssen berücksichtigt werden. Die optimale Temperatur für Untergrund und Klebstoff liegt zwischen 15 °C und 25 °C.

Für eine gleichmässige Klebstoffschichtdicke empfiehlt es sich, den Klebstoff in Form einer Dreiecksraupe aufzutragen (siehe Abbildung 1).

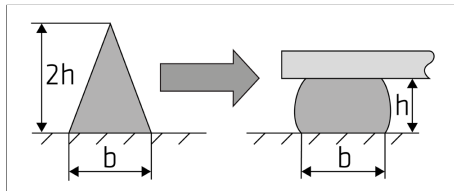


Abbildung 1: Empfohlener Klebstoffauftrag

Die Offenzeit ist bei heissem und feuchtem Klima deutlich kürzer. Die zu verklebenden Teile müssen immer innerhalb der Offenzeit gefügt werden. Als Faustregel gilt, dass eine Änderung von 10 °C die Offenzeit um die Hälfte reduziert.

Sikaflex®-953 L15 kann mit einer Pumpanlage verarbeitet werden. Informationen zur Auswahl und Einrichtung eines geeigneten Pumpensystems gibt das System Engineering bei Sika Industry.

### Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Offenzeit des Klebstoffs erfolgen. Zum Abglätten wird Sika® Abglättmittel N empfohlen. Andere Abglättmittel müssen auf ihre Eignung überprüft werden.

### Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-953 L15 kann mit Sika® Remover-208 oder anderen geeigneten Lösemitteln von Werkzeugen und Geräten entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern (z. B. Sika® Cleaner-350H) oder Industriebandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

### Überlackierbarkeit

Am besten kann Sikaflex®-953 L15 innerhalb der Hautbildezeit überlackiert werden. Erfolgt der Lackiervorgang nach der Hautbildung, kann die Haftung verbessert werden, indem die Fugenoberfläche vor dem Lackieren mit Sika® Aktivator-100 oder Sika® Aktivator-205 vorbehandelt wird. Erfordert der Lack einen Einbrennprozess (über 80 °C), erzielt man das beste Ergebnis, wenn der Dichtstoff zuvor vollständig aushärtet ist. Die Lackverträglichkeit muss durch Vorversuche unter Produktionsbedingungen überprüft werden. Da die Elastizität der Lacke geringer ist als die des Dichtstoffs, kann es zu Lackrissen im Fugenbereich kommen.

### WEITERE INFORMATIONEN

Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.

Folgende Dokumente sind zusätzlich verfügbar:

- Sicherheitsdatenblatt
- Sika Vorbehandlungstabelle für silantermierte Polymere
- Allgemeine Richtlinien zur Verarbeitung von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen

### GEBINDE

Sikaflex®-953 L15

Dual-Kartusche	490 ml
----------------	--------

Sikaflex®-953 L15 (A)

Hobbock	23 l
Fass	195 l

Sikaflex®-905 (B)

Hobbock	23 l
---------	------

### HINWEIS MESSWERTE

Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Auf Grund von uns nicht beeinflussbarer Umstände können aktuell gemessene Werte variieren.

### ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN

Für den Umgang mit unseren Produkten bei Transport, Handhabung, Lagerung und Entsorgung sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

### RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.